

# FESTSCHRIFT

## 25 Jahre

Kinderhilfestiftung Jena e.V.

**19. September 2015, 10.00 Uhr**

Hotel Schwarzer Bär Jena



Seit 1990  
Kinderhilfestiftung e.V. Jena  
Eine Initiative der Bürger und der  
Wirtschaft Thüringens

## **Sehr geehrte Freunde und Förderer der Kinderhilfestiftung e. V. Jena,**

vor 25 Jahren, am 12.10.1990, wurde im Hotel „Schwarzer Bär“ die Kinderhilfestiftung e.V. Jena gegründet. Ausgangspunkt unserer Arbeit damals waren baulich und medizinisch völlig veraltete Stationen und Laboratorien. Die Defizite schienen uns nahezu unlösbar, um in angemessener Zeit Anschluss an das internationale Niveau zu bekommen.

Ziel unseres Vereins war und ist, Hilfen für kranke und bedürftige Kinder zur Verfügung zu stellen. Heute können wir auf eine sehr erfolgreiche Zeit der Arbeit zurückblicken. Dank Ihres Verständnisses für unsere Zielstellung konnten Projekte für die Jenaer Universitäts-Kinderklinik, aber auch für zahlreiche weitere Kinderkliniken Thüringens verwirklicht werden.

Bauliche Erneuerungen kompletter Stationen der Universitäts-Kinderklinik, Finanzierung von Arzt-, Schwestern- und MTA-Stellen sowie die Anschaffung modernster Medizintechnik konnten nur mit Hilfe der Kinderhilfestiftung Jena e.V. Wirklichkeit werden.

Wir blicken nach 25 Jahren – dank zahlloser Hilfen aus der Wirtschaft und der Bevölkerung mit großer Dankbarkeit auf das Ergebnis. Wir wissen aber auch, dass auch in Zukunft Hilfen aus privater Hand notwendig sein werden.

Wir danken allen Sponsoren dafür, dass sie mit ihren Hilfen für kranke Kinder eine Erfolgsgeschichte geschrieben haben und Wirklichkeit werden ließen.

Jena, im September 2015

Für den Vorstand und das Kuratorium der Kinderhilfestiftung e. V. Jena



**Prof. Dr. Felix Zintl**

Vorsitzender des Vorstandes



**Dr. habil. Peter Röhlinger**

Vorsitzender des Kuratoriums



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



seit 25 Jahren versorgt und unterstützt die Kinderhilfestiftung e.V. Jena kranke Kinder und Jugendliche. Das Hilfsangebot erstreckt sich auf notwendige Medizintechnik und geschultes medizinisches Fachpersonal. Damit kann kranken jungen Menschen seit zwei Jahrzehnten in doppelter Hinsicht geholfen werden.

Die Aktivitäten des Vereins Kinderhilfestiftung sind beispielgebend sowohl im gesundheits- als auch im gesellschaftlichen Bereich. Mit der Betreuung chronisch kranker Kinder leistet der Verein einen wichtigen Beitrag, um betroffene Familien mit Rat und Tat zu unterstützen. Die Hilfen, die der Verein anbietet, sind deshalb von enormer Bedeutung für die erkrankten Kinder und ihr familiäres Umfeld.

Denn die geleistete Unterstützung ist umso wichtiger, weil Hilfsangebote dort ansetzen, wo andere Leistungen zum Beispiel aus der Krankenversicherung oder aus dem sozialen Bereich nicht mehr möglich sind. So kann auf ein Angebot von spezialisierten und geeigneten Institutionen zurückgegriffen werden, die in schwierigen Situationen weiter helfen, die für Entlastung sorgen und Anleitung geben können. Neben den medizinischen Aspekten kann das beispielsweise

auch Unterstützung bei schulischen Fragen sein. Und manchmal geht es auch einfach nur darum, für ein Lachen zu sorgen, wo sonst wenig Grund zur Freude ist. Durch diese besondere Zuwendung wird bei vielen Betroffenen der Genesungsprozess gefördert und unterstützt.

Unsere Gesellschaft lebt von dem Miteinander und dem außerordentlichen Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Ihr soziales Wirken ist beispielgebend und motiviert viele Unentschlossene, selbst einen aktiven Beitrag für kranke Mitmenschen zu leisten.

Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen namhaften Institutionen und Persönlichkeiten, die die Arbeit und das Wirken des Vereins mit Spenden zielgerichtet unterstützen. Dadurch war und ist es der Kinderhilfestiftung jederzeit möglich einen wichtigen sozialen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

Seit der Wiedervereinigung wurde die Arbeit des Vereins auf ein solides Fundament gestellt. Die Kinderhilfestiftung bereichert das gute medizinische Angebot in der Region Jena und gewährleistet eine intensive Betreuung der jungen Patienten in vielfältiger Weise. Auf die medizinische Betreuung auf höchstem Niveau kann die Stiftung besonders stolz sein!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Bodo R.' with a stylized flourish at the end.

**Bodo Ramelow**

Ministerpräsident des Freistaats Thüringen



## Liebe Mitglieder und Förderer,



in diesem Jahr feiert die Kinderhilfestiftung Jena e.V. ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich im Namen der Stadt Jena, aber auch persönlich, sehr herzlich. Die

Kinderhilfestiftung steht für den unermüdlischen Einsatz für kranke Kinder und deren Familien. Die im Verein aktiven Ehrenamtlichen haben mit ausdauerndem Einsatz und hoher Spendenbereitschaft maßgeblich dazu beigetragen, dass die medizinische Versorgung junger Menschen rasch verbessert werden konnte. So konnte in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin eine sowohl räumliche als auch technische Ausstattung erreicht werden, die modernsten internationalen Niveau entspricht. Ohne das von der Kinderhilfestiftung organisierte finanzielle Engagement hätten viele dieser Erneuerungen nicht realisiert werden können. Insgesamt wurden seit der Gründung des Vereins rund 5,5 Millionen Euro in Maßnahmen und Projekte investiert – eine in jeder Hinsicht beeindruckend hohe Summe, die für eine enorme Spendenbereitschaft der Bevölkerung und zahlreicher Unternehmen der Region steht.

Darüber hinaus unterstützt die Kinderhilfestiftung Familien und Eltern bei Leistungen, die nicht oder nicht vollumfänglich vom Gesundheitssystem abgedeckt werden. Dazu

zählt nicht zuletzt der beliebte und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Klinikclown Knuddel, der auf der Kinderstation für gute Laune und Abwechslung sorgt und damit die Genesung der jüngsten Patienten aktiv befördert.

Seit seiner Gründung am 12. Oktober 1990 agiert der Verein als verlässlicher und wichtiger Partner der Kinderklinik der Universität. Das Engagement ist fordernd und anstrengend, doch so lohnend und hilfreich angesichts des gelinderten Leids von Kindern und deren Familien. Dafür gilt allen Mitgliedern und Förderern mein aufrichtiger Dank. Ich bin froh und dankbar für den Einsatz und die Hilfsbereitschaft, die auch in Zukunft benötigt werden.

*Dr. Albrecht Schröter*

**Ihr Dr. Albrecht Schröter**

Oberbürgermeister der Stadt Jena

**Sehr geehrter Professor Zintl,  
sehr geehrte Freunde und Förderer der  
Kinderhilfestiftung, sehr geehrte Damen  
und Herren,**



zunächst einmal wünsche ich alles Gute zum Jubiläum. 25 Jahre sind eine lange Zeit, nach der man auf viel Erreichtes zurückblicken kann. Bereits seit dem 12. Oktober 1990 setzt sich die Kinderhilfestiftung als Initiative der Bürger und der Wirtschaft Thüringens mit verschiedenen Projekten für krebs- und später auch für chronisch kranke Kinder an unserer Kinderklinik ein. Zur Zeit der deutschen Wiedervereinigung galt es, die Probleme in der medizinischen Versorgung von Kindern rasch zu lösen. Der Verein nahm sich dieser Probleme an, suchte Unterstützer, sammelte Spenden und trieb viele Veränderungen voran – bis zum heutigen Tag und hoffentlich auch darüber hinaus. Für diese langjährige Unterstützung bedanke ich mich im Namen des Vorstandes herzlich.

25 Jahre sind eine lange Zeit. Wir alle merken dies an manchen Tagen mehr oder weniger auch an uns selbst. Und in dieser Zeit kann sich vieles verändern: Forscher zeigen neue wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin auf, leiten verbesserte Behandlungsmethoden ab und entwickeln innovative Medizin-

geräte. Aber nicht nur zur Vereinsgründung, sondern auch noch heute, ein Viertel Jahrhundert später, steht die Pädiatrie vor großen Herausforderungen. Denn aus meiner Tätigkeit als Kindermediziner ist mir bewusst: Kindermedizin ist teuer. Gerade die kleinen Patienten erfordern sehr viel Zuwendung. Sei es beim Füttern oder der Körperpflege, Ärzte und Pflegekräfte benötigen mehr Zeit, um entsprechend auf die Kinder einzugehen als es bei Erwachsenen nötig ist. Ein weiteres Problem: Die Hälfte der kleinen Patienten sind Notfälle, weshalb Operationen und Untersuchungen nicht planbar sind. All dies ist mit erheblichen Kosten verbunden. Doch leider wird vor allem vieles, das über die reine medizinische Versorgung der kleinen Patienten hinausgeht, nicht ausreichend von den Krankenkassen übernommen. Wir haben an unserer Kinderklinik das Glück, Hilfe von externen Förderern wie der Kinderhilfestiftung zu erhalten. Dies ist für die Klinik überaus wichtig und auch notwendig. Vielen Dank im Namen des Vorstandes dafür.

In den vergangenen Jahren hat der Verein bereits vieles erreicht. Denken wir beispielsweise an die räumliche Ausstattung der verschiedenen Ambulanzen, Labore oder Stationen an der Kinderklinik oder an die medizinischen Geräte wie Ultraschall- und Infusionsgeräte oder transportable Röntgengeräte, die mit der finanziellen

Hilfe des Vereins schneller angeschafft werden konnten. Bei einem der aktuellsten Projekte – die Anschaffung einer neuen Pasteurisierungsmaschine – beweist die Kinderhilfestiftung erneut, dass sie nicht nur krebs- oder chronisch kranken Kindern sondern auch Frühgeborenen hilft. Mit dieser Unterstützung leistet der Verein bereits seit Jahren einen entscheidenden Beitrag dazu, die Räumlichkeiten und technische Ausstattung auf ein hohes internationales Niveau zu bringen.

Neben den medizinischen Bedürfnissen der Kinder sind auch ihre zwischenmenschlichen, sozialen sowie ihre schulischen und pädagogischen Bedürfnisse und Wünsche sehr wichtig für ihre Genesung. Doch genau hier sind die finanziellen Herausforderungen der Kindermedizin besonders deutlich zu spüren. Aber auch in dieser Hinsicht haben wir sehr starke finanzielle Unterstützung von der Kinderhilfestiftung erfahren. Denn die kleinen Patienten können sich nun nicht nur an Spielgeräten, Spielzeug und Kinderbüchern erfreuen. Auch das jährlich von der Kinderhilfestiftung geförderte Kinderfest und die Weihnachtsfeier tragen entscheidend dazu bei, dass sich die Kinder vom Klinikalltag zumindest ein wenig ablenken können. Nicht zu vergessen sei hier auch der Klinikclown Knuddel. Mithilfe der Kinderhilfestiftung kann er mit Spiel und Spaß wöchentlich auf zwei Stationen der Kinderklinik für Trubel und Ablenkung sorgen.

25 Jahre sind eine lange Zeit. Neben den vergangenen Veränderungen dieser Jahre

stehen jedoch auch zukünftige an. Denn die Kinderklinik wird eine der ersten Innenstadtkliniken sein, die in den Neubau nach Lobeda umzieht. Damit ergeben sich neue Möglichkeiten für die Behandlung der kleinen Patienten. Wir hoffen, dass uns die Kinderhilfestiftung nach diesen Veränderungen weiterhin unterstützt, damit unsere Ärzte, Psychologen und Schwestern die Kinder auch zukünftig bestmöglich behandeln können.

Damit wünsche ich der Kinderhilfestiftung und ihren zahlreichen Spendern und Förderern nochmals alles Gute für das 25. Jubiläum und hoffe, dass auch das nächste Viertel Jahrhundert so erfolgreich sein wird.



**PD Dr. Jens Maschmann**

Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Jena

## Sehr geehrte Damen und Herren,



„Ein Niveau halten und verbessern ist nicht weniger schwer, als es zu erreichen. Doch wir von der Kinderhilfestiftung Frankfurt sind fest davon überzeugt, dass diese Niveausicherung

gelingen wird und gratulieren der Kinderhilfestiftung e. V. Jena zu bestehenden und künftigen Erfolgen.“

Das schrieb ich in meinem Grußwort zum zwanzigjährigen Bestehen der Kinderhilfestiftung Jena. Und wie jeder jetzt nach fünf Jahren sehen kann: Ich lag mit meiner Prognose richtig. Das hat viel mit der Idee zu tun, kranken und behinderten Kindern in Thüringen schnell und unbürokratisch zu helfen. Aber auch mit dem Engagement derer, die der Kinderhilfestiftung Jena ein Gesicht geben, und das ehrenamtlich.

Ehrenamt ist immer leicht gesagt. Doch es ausführen, ist schwer. Vor allem den Abstand zwischen Wünschen und den zur Erfüllung notwendigen Geldern kontinuierlich klein zu halten, ist ein gewaltiger Kraftakt. Die Kinderhilfestiftung Jena hat in den 25 Jahren ihres Bestehens bewiesen, dass sie nicht nur diese Herausforderung meistert. Sie ist in Thüringen zu einer festen gesellschaftlichen Größe geworden.

Hier zu Anfang in der Rolle des Steigbügelhalters hilfreich gewesen zu sein, freut uns sehr. Und so sagen wir von der Kinderhilfestiftung Frankfurt: Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahre Kinderhilfestiftung e. V. Jena.

### **Bruno Seibert**

1. Vorsitzender der Kinderhilfestiftung e. V., Frankfurt am Main



## Sehr geehrte Damen und Herren,



„Ich werde das Ansehen meines Berufsstandes in meinem persönlichen Handeln fördern und so beachten, dass ich mit Recht in dem Ruf stehe, etwas geleistet zu haben.“

Dieses Zitat aus den ethischen Grundsätzen von LIONS International könnte genauso für das stehen, was Prof. Dr. Felix Zintl ausmacht – einen zutiefst humanistischen Arzt, der sich nie mit dem Gegebenen zufrieden gab, immer weiterdachte und weitermachte. Der als einer der ersten Stiftungsgründer im Osten auf bürgerschaftliches Engagement setzte, um die neu gewonnenen Möglichkeiten zum Wohle der kranken und benachteiligten Kinder zu nutzen. Als sich 1992 der erste Jenaer Lions Club gründete, war schnell klar, dass unser „We Serve“ besonders der noch jungen Kinderhilfestiftung gelten sollte. So, wie die Kinderhilfestiftung Jena, konnten auch wir mit der Weihnachtstombola des Lionsclubs unser eigenes soziales Anliegen mit dem Engagement der Jenaer Bürger und Unternehmen verbinden. In der mehr als 20jährigen Zusammenarbeit gelang es nicht nur, der Kinderhilfestiftung über eine Viertelmillion Euro zur Verfügung

zu stellen. Die Präsenz der Tombola auf dem Jenaer Weihnachtsmarkt trug das Anliegen der Stiftung auch weiter in die Öffentlichkeit und darüber hinaus. Das alles wäre ohne aktive Unterstützung nicht möglich gewesen – unser Dank gilt den MitarbeiterInnen der Kinderklinik, den zahlreichen Sponsoren und nicht zuletzt den Jenaer Bürgern, die jedes Jahr schon darauf warten, die berühmten Lose mit dem Aufdruck „Danke für's Helfen“ in die Hände zu bekommen! Langjährige Beobachtungen lassen uns schätzen, dass 70 Prozent der Loskäufer ganz gezielt kommen, um das Anliegen der Stiftung zu unterstützen.

Am heutigen Festtag gratulieren wir zum Jubiläum, verbunden mit der hoffnungsfrohen Aussicht auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit – ganz im Sinne der Lions:

„Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe.“

### **Dr. Kersten Kopitzsch**

Präsident  
Lions Club Jena

## Sehr geehrte Damen und Herren,

sich für kranke Kinder und Jugendliche einsetzen ist für Mediziner und Pflegepersonal eine Selbstverständlichkeit. Doch fast immer sind auch für die engagiertesten Ärzte und das unermüdlichste Pflegepersonal die Mittel begrenzt. Sie sind oftmals hilflos und haben kein Verständnis dafür, dass zwar Hilfe möglich wäre, aber deren Finanzierung nicht gesichert ist. Mit der Gründung der Kinderhilfestiftung Jena e.V. vor 25 Jahren, hat unbürokratische, schnelle und nachhaltige Hilfe, besonders für krebskranke Kinder und Jugendliche, einen Namen bekommen.

Die private Initiative von Bürgern und Wirtschaft Thüringens hilft die Situation kranker Kinder zu verbessern. Ich möchte meinen Respekt, meinen Dank, meine Wertschätzung und Anerkennung der Kinderhilfestiftung aussprechen für die aufopferungsvolle, selbstlose und kontinuierliche Arbeit an der Kinderklinik Jena und darüber hinaus im Kampf gegen den Krebs. Sie gibt Kindern, Jugendlichen, Eltern und den Angehörigen neuen Mut, Kraft, Hoffnung und Zuversicht. Mein besonderer Dank und meine besondere Hochachtung gilt dabei, dem Initiator und Vorsitzenden der Kinderhilfestiftung, Herrn Professor Dr. Felix Zintl. Ihm ist es zu verdanken, dass Unterstützung unbürokratisch und mit minimalem Verwaltungsaufwand dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Jede Spende führt deshalb zu einer Verbesserung der Situation der betreuten Kinder. So konnten unter anderem moderne medizinische Geräte, wie zum Beispiel Infusionsgeräte oder transportable Röntgen-

geräte, angeschafft oder die Weiterbildung von Ärzten und Schwestern unterstützt werden. Die Forschung auf dem Gebiet der Knochenmarkstransplantation und Leukämiebehandlung wurde mit diesen Mitteln ebenfalls vorangetrieben.

Gern unterstützt die Kreissparkasse Saale-Orla seit 2004 kontinuierlich die Kinderhilfestiftung Jena e.V. mit einer breiten Palette von Aktivitäten. Dazu zählten zum Beispiel die Weiterleitung von Eintrittsgeldern der Sparkassenkonzertreihe und unseres Saale-Orla-Kreis-Musicals. Hinzu kommt das ganz persönliche Engagement von Führungskräften und Mitarbeitern der Kreissparkasse Saale-Orla, die selbst spenden oder im Verwandten- und Bekanntenkreis für die Stiftung werben.

Helfen Sie mit, dass der Kampf gegen den Krebs weiter vorangebracht wird!

Schaffen Sie für unsere Kinder, Jugendlichen und Eltern zusätzlichen Mut, Kraft, Hoffnung und Zuversicht - mit Ihrer Spende an die Kinderhilfestiftung Jena e.V.



**Helmut Schmidt**

Vorstandsvorsitzer  
Kreissparkasse Saale-Orla



## Sehr geehrte Damen und Herren,



schicksale kranker und besonders schwersterkranker Kinder berühren uns zutiefst. Zur Kinderheilkunde gehört daher weitaus mehr als die rein medizinische Versorgung. Ärzte und

Pflegekräfte sind bei der Behandlung der ihnen anvertrauten Kinder auf größte Sorgfalt bedacht und geben den Kindern und ihren Familien dabei ein höchstes Maß an menschlicher Zuwendung. Deshalb haben sie ihren Beruf gewählt. Es wäre unendlich traurig und dem Heilungsprozess sicherlich abträglich, wenn eine Kinderklinik sich nur auf das reine Funktionieren konzentrieren dürfte und über keine weiteren Möglichkeiten für eine kindgerechte Ausstattung verfügen würde.

Obwohl es doch eigentlich selbstverständlich sein sollte, dass für Kinder in einer Kinderklinik auch eine kindgerechte Umgebung besteht, ist es in Zeiten enormen Kostendrucks für die Kliniken immer schwieriger geworden selbst das einmal Erreichte aufrecht zu erhalten.

Es ist aber gar nicht anders vorstellbar, als dass Kinder in einer Kinderklinik auch in Zukunft kindgerecht und zusammen mit ihren Eltern untergebracht werden. Es sollten genügend Ärzte und Pflegekräfte vorhanden sein, damit der Krankenhausaufenthalt

möglichst kurz und unter qualitativ besten Bedingungen gestaltet werden kann. Es sollte angemessen Zeit für Gespräche vorhanden sein. Untersuchungen sollten an den besten und modernsten Geräten durchgeführt werden können, damit beispielsweise die Kinder mit so wenigen Röntgenstrahlen wie möglich in Berührung kommen oder damit belastende Untersuchungen möglichst schnell durchgeführt werden können. Es sollten sich genügend Mitarbeiter in einem psychosozialen Team ausgiebig um die Sorgen der Familien kümmern können und es sollte möglichst viel dafür getan werden, damit die Zeit im Krankenhaus für die Familien abwechslungsreich und in einem guten Rahmen verläuft.

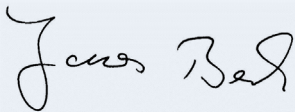
Es besteht Konsens, dass die Kinderheilkunde durch das DRG-Finanzierungssystem Handlungsspielraum verloren hat. Eine kindgerechte Kindermedizin wird nicht mehr angemessen vergütet. Kinderkliniken hängen durch diese Schiefelage heutzutage in bedenklicher Weise von den Entscheidungen ihrer Vorstände ab.

Da ist es ein wahrer Segen, dass die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Jena nun schon seit 25 Jahren in großzügiger Weise von der Kinderhilfestiftung e.V. Jena unterstützt wird. Die Kinderhilfestiftung hat über die Zeit ihres Bestehens fast sechs Millionen Euro an Spenden eingeworben und damit der Kinderklinik nicht nur zusätzliche Personalstellen und modernste medizinische Geräte zur Verfügung gestellt, sondern



auch den Kindern auf den Stationen durch die Finanzierung von Sommerfesten, Weihnachtsfeiern, Liedermachern, einem Clown und vielem mehr Riesenfreuden bereitet. Dafür möchte ich mich im Namen der Kinder, der Familien und der Kinderklinik bei den Mitgliedern der Kinderhilfestiftung Jena e.V. sowie allen, die hier tatkräftig oder durch Spenden mithelfen oder mitgeholfen haben, sehr herzlich bedanken.

Ganz besonders danken möchte ich Herrn Professor Felix Zintl, der die Stiftung so erfolgreich führt, sich unermüdlich für die Kinder einsetzt und dem ich mich auch persönlich sehr verbunden fühle. Ich freue mich auf eine weiterhin gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bei der Unterstützung der Kinder und deren Familien. Ich beglückwünsche sehr herzlich die Kinderhilfestiftung Jena e.V. und ihre Mitglieder zu den erfolgreichen Jahren und freue mich auf eine schöne Jubiläumsveranstaltung zu ihrem 25-jährigen Bestehen.

A handwritten signature in black ink, reading "James Beck". The signature is written in a cursive style with a large initial "J".

**Ihr Prof. Dr. James Beck**

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugend-  
medizin Jena

## Sehr geehrte Damen und Herren,



Mit der Gründung der Kinderhilfestiftung e.V. Jena am 19.09.1990 wurde für die Stiftungslandschaft in Jena, insbesondere am Universitätsklinikum, eine neue Seite der Geschichte aufgeschlagen. Vor dem Hintergrund ansteigender Forderungen auf dem Gebiet der erfolgreichen klinischen Betreuung, der Prophylaxe und der wissenschaftlichen Leistungen für chronisch kranke Kinder sollte mit diesem Instrument das Klinikum, die Krankenkassen und die Landesärztekammer wirksam unterstützt werden. Dies war aus heutiger Sicht eine gleichermaßen notwendige, wie auch erfolversprechende kreative Entscheidung für Jena und die Region.

In der Gründungsphase haben wir gern die helfende und erfahrene Hand von Herrn Dr. med. h.c. Dieter W. F. Hoffmann aus Frankfurt am Main ergriffen. Als Vorstand wurde der spätere Direktor der Klinik Herr Prof. Dr. med. habil. Felix Zintl als ein hochmotivierter, fachkompetenter Experte der Kinderklinik Jena berufen. Ihm zur Seite standen hochangesehene Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kommunalpolitik.

Das Kuratorium zu leiten war mir eine Ehre und Herausforderung zugleich, wir waren unerfahren aber zielorientiert. Dem Stiftungsziel konnte sich die Wissenschaft

ebenso wenig entziehen wie insbesondere die Wirtschaft, Politik, soziale Vereine und Verbände.

Zuerst musste freilich Vertrauen gewonnen und auf dieser Grundlage ein steigendes Spendenaufkommen generiert werden. Die Zahlen sprechen für sich:

**starteten wir im Gründungsjahr 1990 mit 249.261,04 €, beliefen sich die Ausgaben bis 30.06.2015 auf 5,7 Mio €.**

Für den Vereinszweck - die medizinische und soziale Hilfe für chronisch kranke Kinder - wollen wir uns auch künftig mit aller Kraft einsetzen und damit die öffentliche Hand unterstützen. Dies erfolgt durch die Finanzierung von Medizintechnik, spezifischer Fortbildung von Ärzten und Schwestern sowie für spezielle, besonders aufwendige Baumaßnahmen auf den Stationen.

Als Vorsitzender des Kuratoriums bedanke ich mich bei dem Vorsitzenden des Vereins Herrn Prof. Zintl, den Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des Kuratoriums.

Mein besonderer Dank gilt den Ärzten, insbesondere Herrn Prof. Dr. James Beck als Direktor, den Schwestern und Mitarbeitern für die erfolgreiche Zusammenarbeit, den Sponsoren und Spendern für die langfristige Unterstützung und den Bürgerinnen und Bürgern für die wohlwollende, vertrauensvolle Begleitung.

**Dr. habil. Peter Röhlinger**



Wie alles begann:

Universitäts-Kinderklinik  
Kochstraße 2  
6900 Jena

E i n l a d u n g

Sehr geehrter Herr

Hiermit möchte ich Sie herzlich zu einer Veranstaltung einladen, deren Ziel es ist, über die Gründung des gemeinnützigen Vereins

Kinderhilfestiftung e.V.  
- Eine Initiative der Bürger und der  
Wirtschaft Ostthüringens -

zu beraten und Beschluß zu fassen.

Die Versammlung findet am 12. 10. 1990 um 13.00 Uhr im Lutherzimmer des Hotels "Schwarzer Bär" in Jena, Lutherplatz statt.

Tagesordnung:

1. Gründe und Zweck einer Kinderhilfestiftung e.V. in Ostthüringen
2. Wahl des Versammlungsleiters und des Schriftführers
3. Aussprache über die Gründung
4. Beratung der Satzung
5. Wahl des Vorstandes
6. Weitere notwendige Beschlußfassungen

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie an der Gründungsveranstaltung teilnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof.Dr.sc.med. F. Zintl



# Chronisch kranken Kindern ein guter Freund sein

**Kinderhilfestiftung e. V. in Jena als Initiative der Bürger und Wirtschaft Ostthüringens gegründet**

Vereinsgründungen sind in diesen Tagen ja nun wirklich nichts Außergewöhnliches mehr. Im vereinsfreudigen Jena gehören sie schon fast zur städtischen Tagesordnung. Doch was sich Ende voriger Woche vollzog, war schon etwas Neues. Der namhafte Kinderarzt, Prof. Felix Zintl, Leiter der Abteilung Onkologie an der Jenaer Kinderklinik „Jusuuf Ibrahim“, hatte Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerbe und Sport eingeladen zur Gründungsversammlung einer „Kinderhilfestiftung e. V. Jena – Eine Initiative der Bürger und der Wirtschaft Ostthüringens“.

Gemeinsam wählte man einen Vorstand mit Prof. Zintl an der Spitze sowie ein Kuratorium, dem Oberbürgermeister Dr. Peter Röhlinger vorsteht. Prof. Zintl verwies darauf, daß sich das Gesundheitswesen im Osten Deutschlands auch deshalb in einem desolaten Zustand befindet, weil der Staat früher nie die Initiative der privaten Hand zugelassen hat.

Elterninitiativen und besondere Stiftungen zur Hilfe in den Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen seien unerwünscht gewesen. Doch gerade dadurch könne die Arbeit in den Kliniken wesentliche Impulse erfahren.

Der Verein, der gemeinnützig tätig sein will, wird Projekte für eine bessere Betreuung chronisch kranker Kinder initiieren, finanzieren und begleiten, gemeinsam mit medizinischen Einrichtungen eine verbesserte Entwicklung der verfügbaren Medizintechnik anstreben und praktisch überall in der Öffentlichkeit aufklären, daß die mitunter sehr im argen liegende Betreuung der oft lange in Behandlung befindlichen Kinder die Hilfe eines jeden braucht.

Spenden von Bürgern, Unternehmen und Einrichtungen für diesen guten Zweck können auf das Konto 25 11111, Bankleitzahl 820 400 00, Commerzbank, Filiale Jena, überwiesen werden.

**M. Groß**

## Erstes konkretes Projekt der Kinderhilfestiftung e. V.

Auf seiner Sitzung am 14. 11. 1990 beschloß der Vorstand der Kinderhilfestiftung als erstes konkretes Projekt den Umbau der Station für krebskranke Kinder zu unterstützen. Diese Station hatte in der Vergangenheit u. a. auch durch die Knochenmarktransplantation Aufgaben zu erfüllen, die weit über die Grenzen Thüringens hinausgingen.

Die Bausubstanz des Gebäudes, in dem diese Station untergebracht ist, zeigt deutliche Spuren des baulichen Verfalls (Wände, Türen, Fenster, Fußboden, Elektroanlage usw.). Die Kinder werden in 6-Bettzimmern gepflegt, was natürlich große Probleme bei der Pflege bringt. Bei der heutigen Behandlung von krebskranken Kindern handelt es sich um eine Intensivtherapie. Dies bringt natürlich größte Probleme in derartig großen Zimmern.

Die Behandlungsräume der Station sind völlig unzureichend, ebenso wie die sanitären Verhältnisse und die Unterbringung der Küche.

Auf gerätetechnischem Gebiet verfügen wir z. Z. nur über eine minimale und veraltete Ausrüstung, die in den alten Ländern der Bundesrepublik nicht mehr zugelassen sind.

Die bedauernswerten krebskranken Kinder bedürfen dringend der Hilfe um die Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern und den stationären Aufenthalt für Kinder und Eltern erträglicher zu gestalten.

## Die Entwicklung der Kinderhilfestiftung e.V. von 1990 – 2015



Am 12. Oktober 1990 gründeten wir den gemeinnützigen Verein Kinderhilfestiftung e.V. Jena. Das Gesundheitswesen und damit auch die Betreuung chronisch kranker Kinder waren bis 1989/1990

durch erhebliche Defizite charakterisiert. Private Initiativen zur Verbesserung der Lage waren verboten. Das Resultat, vor dem wir damals standen, zeigte ein deprimierendes Bild der Kinderkliniken und anderer Einrichtungen zur Betreuung von Kindern. Der Niveauunterschied zwischen alten und neuen Bundesländern war erschreckend.

Die Motivation, diese Differenzen bei der medizinischen Versorgung von Kindern zu beseitigen, war groß. Auf der Basis der neuen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse nach 1990 war dies möglich geworden. Stimuliert durch die Kinderhilfestiftung e.V. des Rhein-Main-Gebietes und deren Vorsitzende, Herrn Dr. med. h.c. Dieter Hofmann und Herrn Bruno Seibert, fanden sich engagierte Bürger in Jena zusammen und gründeten die Kinderhilfestiftung e.V. Jena. Ziel des Vereins war, die medizinischen Behandlungsmöglichkeiten in der Univ.-Kinderklinik Jena und in anderen Kinderkliniken Thüringens auf ein höheres Niveau zu heben. Unsere Zielgruppe waren kranke und behinderte Kinder. Für uns alle war dies zu Beginn eine äußerst

anspruchsvolle Aufgabe. Konnten wir es wirklich schaffen, konnten wir die notwendigen finanziellen Mittel einwerben, um zu helfen, aus einer Kinderklinik mit großen Ausstattungsproblemen eine moderne Univ.-Kinderklinik zu schaffen, die dem internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht.

**Nach 25 Jahren** können wir auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken. Insgesamt wurden **480 Projekte** zur Verbesserung der Diagnose und der Therapie von kranken Kindern in Thüringen realisiert. Dazu gehören die bauliche Komplettsanierung von Stationen der Jenaer Kinderklinik, die Anschaffung moderner und leistungsfähiger Medizintechnik auch für weitere Kinder-einrichtungen Thüringens, die Finanzierung von Arzt-, Schwestern- und MTA -Stellen sowie die Unterstützung von integrativen Kindertagesstätten in Jena und anderen Orten.

Um einen Eindruck über die Leistungen der Kinderhilfestiftung e.V. seit der Gründung zu vermitteln, bitten wir Sie, einen Blick auf eine Auswahl der 480 realisierten Projekte zu werfen. Mehr als durch jede verbale Darstellung kann man sich davon überzeugen, dass jedes Projekt eine Anschaffung war, die eine große Lücke in der Ausstattung der Univ.-Kinderklinik und anderer Kinderkliniken und Kindereinrichtungen Thüringens geschlossen hat.

Prof. Dr. Felix Zintl

# 1990-1992

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
92/05	<p>Mobiles Röntgenerät</p> <p><i>Ersetzte ein strahlenschutzmäßig völlig veraltetes und nicht mehr zugelassenes Gerät</i></p>	40.330,00
92/09	<p>Einrichtung einer onkologischen Ambulanz/Tagesklinik - <i>Hier konnte für die Kinder mit onkologischen Erkrankungen eine zuvor unvorstellbare neue Qualität der Betreuung erreicht werden</i></p>	266.900,00
92/10	<p>Einrichtung einer Station für Stammzelltransplantation - <i>Am 01.10.1980 wurde in der Universitäts-Kinderklinik Jena die erste Knochenmarktransplantation bei einem Kind in der DDR durchgeführt. Nun konnte eine neue Station mit 5 Transplantationseinheiten ihre Arbeit aufnehmen.</i></p>	252.300,00





# 1990-1992

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
92/14	Finanzierung einer Psychologenstelle für 2 Jahre	59.660,00
92/15	Einbau einer Kühlzelle für die Milchküche	5.111,00
92/20	Unterstützung der Lernbehindertenschule in Kahla-Löbschütz	16.046,00
92/21	Body-Plethysmograph für Arbeitsbereich Pulmologie <i>Die Diagnostik der Lungenfunktion wurde damit auf eine höheres Niveau gehoben.</i>	28.220,00
92/22	Weiterbildung von Kinderkrankenschwestern	12.769,03
92/23	Unterstützung von Sonderpädagogischen Einrichtungen für körperbehinderte Kinder	20.374,56
92/24	Ausstattung eines Laborarbeitsplatzes	23.655,93
92/27	Finanzierung von 3 Infusomaten	11.860,00
92/29	Unterstützung der Kinderklinik Gera	20.450,00
92/30	Unterstützung der Kinderklinik Greiz	21.662,77
92/31	Anschaffung eines Defibrillators	12.079,31
92/34	Unterstützung von Forschungsprojekten	200.274,84
02/35	Fenstererneuerungsprogramm <i>Eine besondere Bedeutung kam der baulichen Instandsetzung der Klinik zu. Dabei war die Erneuerung der völlig defekten Fenster von besonderer Bedeutung.</i>	137.418,65












# 1993-1997

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
93/36	Infusionspumpen	14.689,00
93/37	Finanzierung eines EEG-Gerätes für die Kinderklinik Altenburg	17.930,00
93/38	Laboraausstattung	10.110,00
93/40	Teilrekonstruktion Station 10	78.890,00
94/51	Personalkosten für Molekularbiologin für 2 Jahre	58.450,56
95/55	Erweiterung des Body Scope Messplatzes (Pulmologie)	12.280,00
95/56	Rekonstruktion des Kindergartens Pinocchio	2.605,41
95/57	Ausstattung der Stationen 3 und 6 mit TV-Geräten	30.070,00
95/58	Kinderspielplatz Landgrafen	5.522,53
93/59	Zusatzmodul für Farbdopplergerät (Kardiologie)	33.380,00
93/61	Personalkosten für eine MTA-Stelle	33.840,00





# 1993-1997

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
95/62	Rekonstruktion des Labors für Hämatologie, Onkologie und Immunologie - <i>Die Abteilung für Onkologie, Hämatologie und Immunologie hat für die Klinik eine grenzüberschreitende Bedeutung. Ein Bereich davon war die Labordiagnostik.</i>	19.235,56 €
	   	
	Schaffung eines Labors für Knochenmarktransplantation - <i>Die Stammzelltransplantation ist durch besondere Laborintensität gekennzeichnet.</i>	37.029,98
	  	
95/70	Rekonstruktion Station 1 <i>Die Notwendigkeit der Erneuerung der Station 1 für Endokrinologie und Gastroenterologie war unübersehbar.</i>	229.960,00
	  	
96/72	Jährliche Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Familien (Weihnachten)	3.670,00
96/79	Spritzenpumpen	14.990,00
96/80	Finanzielle Unterstützung des Vereins „Hilfe vor Ort“	4.240,00



# 1997-2000

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
97/91	Aufbau eines Computerkabinettes in der Körperbehindertenschule in Ottendorf	10.090,00
97/98	Erweiterung eines Ultraschallgerätes	24.540,00
97/99	Unterstützung der Fürstin-Anna-Luisen-Schule	6.780,00
97/103	Unterstützung eines Forschungsaufenthaltes für einen Arzt in den USA	10.230,00
97/104	Einrichtung eines Snoezelenraumes im Kindergarten Kochstraße - <i>Diese Einrichtung bringt für Kinder mit Behinderung Freude und Ausgeglichenheit.</i>	2.930,00
		
98/105	Einrichtung eines Computerarbeitsplatzes in der Kinderklinik Weimar	2.320,00
98/107	Sanierung der Station 8 - <i>Die Sanierung der Aufnahmestation als ersten Kontakt für Eltern und Kinder erbrachte eine wirkliche Besserung der Betreuungsmöglichkeiten.</i>	24.290,00
		
98/110	Teilfinanzierung eines Kleinbusses für die Körperbehindertenschule Ottendorf	3.580,00
98/112	Einrichtung eines Geschwisterkindergartens in der Kinderklinik Jena - <i>Viele Eltern haben Probleme bei der Unterbringung der Geschwister, wenn sie stationär liegende Kinder besuchen. Im Geschwisterkindergarten werden sie von Kindergärtnerinnen betreut.</i>	2.760,00



# 1997-2000

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
99/122	Einrichtung eines Elternumkleideraumes	3.040,00
99/124	Finanzielle Unterstützung des Sommerfestes für Kinder (Kinderklinik Jena)	2.540,00
99/127	Unterstützung von Kindern aus Kriegsgebieten	10.580,00
99/130	Unterstützung von körperbehinderten Kindern (2. Förderzentrum Jena)	15.340,00
99/132	<p>Anschaffung eines Fluorescence Activated Cell Sorter</p> <p><i>Die Kinderhilfestiftung e. V. förderte mit dieser Anschaffung die hochspezialisierte immunologische Diagnostik.</i></p>	59.072,57
		
00/148	<p>Anschaffung eines Sonographie</p> <p><i>Die Diagnostik mit Hilfe des Ultraschalles ist vor allem für Kinder von unschätzbarem Wert, da keine Strahlenbelastung daraus erwächst.</i></p>	53.500,00
		
00/151	Jährliche finanzielle Unterstützung des Sommerfestes für Kinder (Kinderklinik Jena)	3.050,00

# 2001-2005





Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
01/167	Finanzierung von Infusionspumpen <i>Infusionspumpen sind heute im klinischen Alltag unverzichtbar. Neben dem dargestellten Gerät wurden bis heute zahlreiche neue Pumpen finanziert.</i>	13.650,00
		
01/169	Kauf eines molekularbiologischen Arbeitsplatzes (PCR-Maschine) - <i>Die Molekularbiologie hat seit geraumer Zeit auch den klinischen Alltag in der Diagnostik erreicht. Daneben werden damit vor allem Forschungsthemen unterstützt.</i>	87.450,00
		
01/170	Langfristige Förderung von Forschungsprojekten einschließlich Personalstellen	179.966,01
01/171	Neu- und Ersatzinvestitionen von medizinischen Geräten	42.292,10
01/178	Einbau von 2 Behindertentoiletten (Kindergarten Tausendfüßler)	2.900,00

# 2001-2005

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
02/185	Kauf eines Echokardiographiegerätes <i>Eine moderne Diagnostik von Herzerkrankungen ist ohne Echokardiographie undenkbar.</i>	56.183,92
		
02/190	Kauf von 2 Antidekubitusmatratzen	3.915,00
02/192	Jährliche Teilfinanzierung des Klinikclowns „Knuddel“ (Stationen 1,8,10) - <i>Freude in den oft tristen klinischen Alltag bringt Clown Knuddel für unsere Patienten.</i>	8.000,00
		
03/196	Malermäßige Instandsetzung der Poliklinik	10.637,07
03/197	Finanzielle Unterstützung des Sommerfestes für Kinder	7.517,23
03/203	Kauf von 2 Infusionspumpen	5.099,36
03/204	Finanzierung von Kinderkrankenschwestern und MTA <i>Seit Jahren unterstützt die Kinderhilfestiftung die Routinediagnostik und Forschung durch die Finanzierung von MTA-Stellen (Susann Wittig und Nadine Regler-Pfaffendorf).</i>	122.538,60
		





# 2001-2005

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
03/206	Finanzierung von Ärzten für die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung - <i>Ärzte und Psychologen werden seit Jahren finanziert, um Engpässe in der medizinischen Versorgung zu kompensieren (Dr. Büscher, Dr.</i>	295.834,04
		
03/210	Finanzierung einer Projektliste (Medizintechnik)	58.883,79
04/219	Hilfe für Elterninitiative für das seelisch kranke Kind	3.000,00
04/222	Videogastroskop - <i>Viele Bereiche der Endoskopie konnten nur durch die Hilfe der Kinderhilfestiftung modern ausgestattet werden.</i>	20.054,59
		
04/223	Einrichtung einer Untersuchungseinheit Bronchosko-	35.586,87
<div data-bbox="176 1061 400 1232" style="display: inline-block; vertical-align: top;"> <p>Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Tagesklinik</p> <p>Sektion Gastroenterologie / Hepatologie Sektion Pneumologie / Allergie / CF Endoskopie/ Bronchoskopie Eingerichtet aus Mitteln der Kinderhilfestiftung e.V. Jena</p> </div> <div data-bbox="400 1061 631 1232" style="display: inline-block; vertical-align: top;">  </div>		
05/233	Finanzierung eines Beatmungsgerätes <i>Die Intensivmedizin wurde durch die Ausstattung mit zahlreichen Geräten unterstützt.</i>	22.510,00
		

# 2006-2009

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
06/251	<p>Patientenmonitor - <i>Zahlreiche Überwachungsgeräte wurden zur Verfügung gestellt.</i></p> 	10.995,30
06/252	<p>Videokoloskop <i>Die endoskopische Diagnostik wurde durch die Anschaffung eines Videokoloskopes gefördert.</i></p> 	13.456,00
06/261	<p>Multifunktions-Intensivkubator (Gera) <i>Zahlreiche Kinderkliniken Thüringens wurden finanziell unterstützt.</i></p>  	20.000,00
07/265	<p>Kindersonde für transösophageale Echokardiographie</p> 	20.000,00
07/277	<p>Ultraschallgerät - <i>Ein hochwertiges Ultraschallgerät konnte der kinderradiologischen Abteilung zur Verfügung gestellt werden.</i></p> 	79.998,99

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
08/282	Teilfinanzierung eines Spielplatzprojektes der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Jena	7.422,39
08/292	Unterstützung der Kinder- und Jugendbibliothek, Kinderklinik Jena - <i>Eine besondere ehrenamtliche Aufgabe haben einige Jenaer Damen übernommen. Sie betreuen die altersentsprechende Bibliothek in der Kinderklinik Jena.</i>	5.000,00
		
08/299	Hochauflösender Schallkopf für bereits vorhandenes Ultraschallgerätes	7.854,00
08/297	Medizintechnik für Kinderklinik Saalfeld	20.050,00
09/001	Finanzierung von 2 Arztstellen	106.142,80
	Finanzierung von 2 MTA-Stellen	43.549,57
09/006	Intensivpflegebett <i>Im Jahr 2009 musste ein neues Intensivbett bereitgestellt werden.</i>	4.970,63
		
09/009	Teilfinanzierung eines Ultraschallgerätes für die Kinderklinik Eisenach - <i>Der Kinderklinik in Eisenach konnte bei der Finanzierung eines Ultraschallgerätes geholfen werden.</i>	35.123,17
		

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
09/010	Teilfinanzierung von 9 Pflege- und Überwachungssystemen für Neugeborene - <i>Für die Sektion Neonatologie und Intensivmedizin wurden 50 % der Kosten für 9 Pflege- und Überwachungssysteme für Neugeborene übernommen.</i>	87.300,00
		
09/011	Teilfinanzierung einer Netzhautkamera (Kinder- und Augenklinik Jena) zur Augendiagnostik bei Früh- und Neugeborenen	40.000,00
09/012	Bronchoskop	15.708,00
09/013	Breitbandsonde für Echokardiographie	12.376,00
09/022	Schmerzfreies Elektromyografiegerät (EMG) <i>Ein erheblicher Fortschritt bei der Diagnostik von Muskelerkrankungen war die Anschaffung eines Elektromyografiegerätes, das erstmals ohne Einstichelektro-</i>	15.000,00
		

# 2010

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
10/001	Finanzierung von 2 Arztstellen	130.600,00
10/002	Finanzierung von 2 MTA-Stellen	55.100,00
10/004	Teilfinanzierung von Clown Knuddel	8.500,00
10/005	Finanzierung von Injektomaten	8.330,07

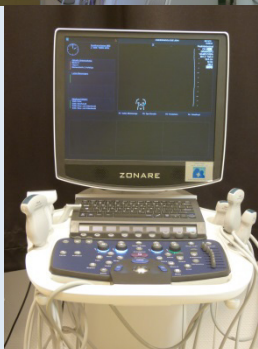
# 2011

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
11/001	Finanzierung von 2 Arztstellen	130.600,00
11/002	Finanzierung von 2 MTA-Stellen	55.100,00
11/003	Teilfinanzierung von Clown Knuddel	7.500,00
11/004	Finanzierung von 5 Krabblersbetten	14.518,00
11/005	Erstversorgungsplätze für Neugeborene Kinderklinik Gera	35.000,00
11/006	Finanzierung von diversen medizinischen Geräten	20.000,00
11/007	Finanzierung eines Befundmonitors Neonatologie, Kinderklinik Eisenach	2.380,00

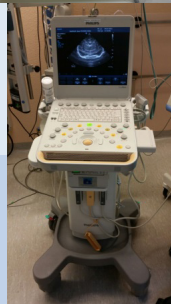


Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
12/01	Finanzierung von 2 Arztstellen	132.000,00
12/02	<i>Finanzierung einer MTA-Stelle</i>	10.200,00
12/03	<i>Teilfinanzierung von Clown-Knuddel</i>	7.500,00
12/04	Finanzierung von 2 Tiefkühlschränken	21.727,02
12/05	Spielturm für Spielplatz der Kinderklinik Jena	6.676,90
		
12/06	EEG Pablo Plus und Ableitebox	6.000,00
12/07	Dialysegerät Plasauto SIGMA	33.272,40
12/08	Zellzählgerät für Stammzelllabor	19.992,00

Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
13/01	Finanzierung von 2 Arztstellen	132.000,00
13702	Finanzierung einer MTA-Stelle	10.200,00
13/03	Finanzierung Musiktherapie	3.680,00
13/04	Teilfinanzierung von Clown Knuddel	6.500,00
13/06	Finanzierung eines Echokardiographiegerätes	83.969,55
13/07	Finanzierung eines Ultraschallgerätes ZS3	32.107,69



Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
14/01	Finanzierung von 2 Arztstellen	132.000,00
14/02	Finanzierung Musiktherapie	2.380,00
14/03	Teilfinanzierung von Clown Knuddel	6.600,00
14/04	Finanzierung Kinderfest der Kinderklinik	4.200,00
14/09	Kinder- und Jugendbibliothek	499,56
14/10	Ultraschallgerät (Neuropädiatrie) (Teilfinanzierung)	9.516,00
14/13	1 Pulsoximeter	1.175,72
14/14	Ultraschallgerät Z.ONE (Stammzelltransplantation)	42.000,00
14/15	Ultraschallgerät CX50 (Päd. Intensivmedizin)	46.410,00
14/16	Zuschuss für ambulante palliative Betreuung	30.000,00



Projekt	Geräte- oder Leistungsbezeichnung	Förderbetrag
15/01	Finanzierung von 2 Arztstellen	136.800,00
15/02	Musiktherapie Station 1, 3, 6, 10	2.380,00
15/03	Teilfinanzierung von Clown Knuddel	6.500,00
15/06	Sommerfest Kinderklinik 2015	5.000,00
15/08	Kinder- und Jugendbibliothek	500,00
15/12	Tiefkühlschrank (onkologisches Labor)	9.516,00







# Unser Anliegen ist nach über **25 Jahren** nicht erfüllt!

Wir glauben, dass Sie durch diesen Auszug aus den bisher realisierten Projekten der Kinderhilfestiftung e. V. Jena einen Eindruck gewinnen konnten, welche Bedeutung die eingeworbenen Spendengelder für die medizinische Versorgung auf einem hohen Niveau besitzen.

**Wie Sie sich vorstellen können, sind viele Geräte, die in den 90-iger bis 2000er Jahren angeschafft wurden, inzwischen veraltet und müssen auch zukünftig durch neue ersetzt werden. Auch in Zukunft benötigen wir die Hilfe von Sponsoren, um die Aufgaben der Universitäts-Kinderklinik Jena, von weiteren Kinderkliniken im Freistaat und von Kindereinrichtungen fördernd zu begleiten.**

Die Entwicklung der Medizin bietet heute, noch vor Jahren unvorstellbare Möglichkeiten, kranken Kindern neue Chancen zur Heilung. Die Kinderhilfestiftung e.V. Jena hat sich zur Aufgabe gestellt, substantielle Hilfe bei der Erneuerung der technischen Ausstattung der Kinderkliniken Thüringens zu leisten.

## Wir bitten Sie herzlich um ihre weitere Hilfe,

um auch künftig die wichtigen Aufgaben der Universitäts-Kinderklinik Jena und weiterer Kinderkliniken Thüringens unterstützen zu können. Die Kinderhilfestiftung e.V. Jena gehört zu den Organisationen, die nachweisen können, dass jede Spende unmittelbar und unbürokratisch ohne Verwaltungsaufwand den Kindern zugutekommt, denn:

- Erfahrene Unternehmer und Politiker wachen im Kuratorium über die Verwendung der Spendenmittel
- Ein Wirtschaftsprüfer kontrolliert die satzungsgemäße Verwendung der Spenden

Jede Spende führt zu einer unmittelbaren Verbesserung der Situation der in den Kinderkliniken und Kindereinrichtungen betreuten Kinder. Die geringen Verwaltungskosten werden ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen bestritten.



# SPENDENKONTEN

## **Commerzbank Jena**

IBAN: DE10 8204 0000 0251 1111 00

BIC: COBADEFFJEN

## **Sparkasse Jena**

IBAN: DE21 8305 3030 0000 0011 04

BIC: HELADEF1JEN

## **Ausgewählte wissenschaftliche Publikationen, die durch die Kinderhilfestiftung e. V. Jena gefördert wurden:**

[Gruhn B, Häfer R, Müller A, Andrä W, Danan H, Zintl F:](#)

Model experiments for immunomagnetic elimination of leukemic cells from human bone marrow. Presentation of a novel magnetic separation system. Immunobiology 183 (1991) 374-385. IF 3.461

[Gruhn B, Häfer R, Kosmehl H, Fuchs D, Zintl F:](#)

Cyclosporin A-induced graft-versus-host disease following autologous bone marrow and stem cell transplantation in hematological malignancies of childhood. Bone Marrow Transplant 21 (1998) 901-907. IF 3.400

[Steinbach D, Hermann J, Viehmann S, Zintl F, Gruhn B:](#)

Clinical implications of PRAME gene expression in childhood acute myeloid leukemia. Cancer Genet Cytogenet 133 (2002) 118-123. IF 1.482

[Steinbach D, Viehmann S, Zintl F, Gruhn B:](#)

PRAME gene expression in child-hood acute lymphoblastic leukemia. Cancer Genet Cytogenet 138 (2002) 89-91. IF 1.482

[Gruhn B, Meerbach A, Häfer R, Zell R, Wutzler P, Zintl F](#)

Pre-emptive therapy with rituximab for prevention of Epstein-Barr virus-associated lymphoproliferative disease after hematopoietic stem cell transplantation. Bone Marrow Transplant 31 (2003) 1023-1025. IF 3.400

[Steinbach D, Schramm A, Eggert A, Onda M, Dawczynski K, Rump A, Pastan I, Wittig S, Pfaffendorf N, Voigt A, Zintl F, Gruhn B:](#)

Identification of a set of seven genes for the monitoring of minimal residual disease in pediatric acute myeloid leukemia. Clin Cancer Res 12 (2006) 2434-2441. IF 6.488

[Steinbach D, Wittig S, Pfaffendorf N, Gruhn B:](#)

PRAME expression is not associated with down-regulation of retinoic acid signaling in primary acute myeloid leukemia. Cancer Genet Cytogenet 177 (2007) 51-54. IF 1.482

[Meerbach A, Wutzler P, Häfer R, Zintl F, Gruhn B:](#)

Monitoring of Epstein-Barr virus load after hematopoietic stem cell transplantation for early intervention in post-transplant lymphoproliferative disease. J Med Virol 80 (2008) 441-454. IF 2.576

Gruhn B, Taub JW, Ge Y, Beck JF, Zell R, Häfer R, Hermann FH, Debatin KM, Steinbach D:  
Prenatal origin of childhood acute lymphoblastic leukemia, association with birth weight  
and hyperdiploidy.  
Leukemia 22 (2008) 1692-1697. IF 8.634

Gruhn B, Intek J, Pfaffendorf N, Zell R, Corbacioglu S, Zintl F, Beck J, Debatin KM, Steinbach D:  
Polymorphism of interleukin-23 receptor gene but not of NOD2/CARD15 is associated with  
graft-versus-host disease after hematopoietic stem cell transplantation in children.  
Biol Blood Marrow Transplant 15 (2009) 1571-1577. IF 3.732

Ringer S, Hipler UC, Elsner P, Zintl F and Mainz J  
Potential role of the cellular allergen stimulation test (CAST) in diagnosis of allergic bron-  
chopulmonary aspergillosis (ABPA) in cystic fibrosis.  
Pediatri Pulmonol. 2007; 42(4):314-8. IF 2,2

Mainz JG, Sauner D, Malich A, John S, Beyermann H, Mentzel H-J, Kaiser WA, Zintl F  
Cross-sectional study on bone density related sonographic parameters in children with  
asthma - correlation to therapy with inhaled corticosteroids and disease severity  
J Bone Miner Metab. 2008; 26(5):485-92. IF 2,1

Mainz JG, Naehrlich L, Schien M, Käding M, Schiller I, Mayr S, Schneider G, Wiedemann B,  
Wiehlmann L, Cramer N, Pfister W, Kahl BC, Beck JF, Tümmler B  
Concordant genotype of upper and lower airways *P. aeruginosa* and *S. aureus* isolates in  
cystic fibrosis  
Thorax 2009; 64(6):535-40. IF 7,07

Mainz JG, Koitschev A  
Management of chronic rhinosinusitis in CF Journal of Cystic Fibrosis 2009; 8S 10-14. IF 1,55

Mainz JG, Naehrlich L, Schien M, Käding M, Schiller I, Mayr S, Schneider G, Wiedemann B,  
Wiehlmann L, Cramer N, Pfister W, Kahl BC, Beck JF, Tümmler B  
Concordant genotype of upper and lower airways *P. aeruginosa* and *S. aureus* isolates in  
cystic fibrosis Thorax 2009;64(6):535-40. Epub 2009 Mar 11.

Mainz JG, Kaiser WA, Beck JF, Mentzel H-J  
Substantially reduced calcaneal bone ultrasound parameters in severe untreated asthma.  
Respiration 2009; 78(2):230-3. Epub 2009 Feb 21

Mainz JG, Sauner D, Malich A, John S, Beyermann H, Mentzel H-J, Kaiser WA, Zintl F  
Cross-sectional study on bone density related sonographic parameters in children with  
asthma - correlation to therapy with inhaled corticosteroids and disease severity  
J Bone Miner Metab 2008;26(5):485-92. Epub 2008 Aug 30.

Zimmermann U, Mentzel H-J, Vogt S, Mainz J, Zintl F und Kaiser WA

[Ultrasound in extrapulmonary findings in children and adolescents with cystic fibrosis]  
Sonographie extrapulmonaler Befunde bei Kindern und Jugendlichen mit zystischer Fibrose  
Monatsschrift Kinderheilkunde 2007;ISSN0026-9298 (Print) 1433-0474 (Online)

Malich A, Mainz J, John S, Vogt S, Beyermann H, Mentzel HJ, Wünsche K, Zintl F, Kaiser WA  
„[Early results of ultrasound based calculation of broadband ultrasound attenuation and speed of sound in children and adolescents suffering from asthma].“ Rofo 2003 ;175(3): 366-373

Ernst T, Pflug A, Rinke J, Ernst J, Bierbach U, Beck JF, Hochhaus A, Gruhn B:

A somatic EZH2 mutation in childhood acute myeloid leukemia. Leukemia 26 (2012) 1701-1703.

Gruhn B, Klöppner N, Pfaffendorf-Regler N, Beck J, Zintl F, Bartholomä S, Debatin KM, Steinbach D: Toll-like 4 receptor variant, Asp299Gly, and reduced risk of hemorrhagic cystitis after hematopoietic stem cell transplantation. Biol Blood Marrow Transplant 18 (2012) 958-963.

Gruhn B, Naumann T, Gruner D, Walther M, Wittig S, Becker S, Beck JF, Sonnemann J: The expression of histone deacetylase 4 is associated with prednisone poor-response in childhood acute lymphoblastic leukemia. Leuk Res 37 (2013) 1200-1207.

Woehlecke C, Wittig S, Arndt C, Gruhn B: Prognostic impact of WT1 expression prior to hematopoietic stem cell transplantation in children with malignant hematological diseases. J Cancer Res Clin Oncol. 141 (2015) 523-529.

Seifert C, Wittig S, Arndt C, Gruhn B: Heparanase polymorphisms: influence on incidence of hepatic sinusoidal obstruction syndrome in children undergoing allogeneic hematopoietic stem cell transplantation. J Cancer Res Clin Oncol 141 (2015) 877-885.

Steinbach D, Bader P, Willasch A, Bartholomae S, Debatin KM, Zimmermann M, Creutzig U, Reinhardt D, Gruhn B: Prospective validation of a new method of monitoring minimal residual disease in childhood acute myelogenous leukemia. Clin Cancer Res 21 (2015) 1353-1359.

Woehlecke C, Wittig S, Sanft J, Kreyenberg H, Gruhn B: Detection of relapse after hematopoietic stem cell transplantation in childhood by monitoring of WT1 expression and chimerism. J Cancer Res Clin Oncol. 141 (2015) 1283-1290.

## **Abgeschlossene Dissertationen, die mit Hilfe der Kinderhilfestiftung realisiert wurden:**

Atemkondensatsammlung während isokapnischer Hyperventilation

Dissertation Monika Scholle, abgeschlossen 2006

Impulsoszilometrie während isokapnischer Hyperventilation

Dissertation Sabine Liebermann, abgeschlossen 2007

Knochenstoffwechsel bei Asthma und Atopie- SAHARA Knochendichte am Osgood-Schlüter-Bereich (Querschnitt)

Dissertation Stefanie John, abgeschlossen 2008

Knochenstoffwechsel bei Patienten mit Mukoviszidose Querschnitts- und Längsschnitts-Untersuchung

Dissertation Daniela Ibrahim, abgeschlossen 2010

## **Laufende Dissertationen, die mit Hilfe der Kinderhilfestiftung realisiert wurden:**

Querschnittsstudie zur Erfassung der chronischen Rhinosinusitis bei Patienten mit Mukoviszidose Multizentrische interdisziplinäre Studie

Dissertation Matthias Schien, Abschluss Dissertation Ende 2010

## **Habilitationen:**

Dr. Jochen Mainz, verteidigt im Juni 2010 Untersuchungen zum Stellenwert der chronischen Rhinosinusitis bei Mukoviszidose und Evaluation der sinunasalen Inhalation als neue Therapiemethode

Bernd Gruhn: „Bedeutung des Nachweises residueller Leukämiezellen bei Kindern mit akuter lymphoblastischer Leukämie mit Hilfe des klonalen Immunglobulin-Gen-Rearrangements sowie bei Patienten mit Leukämie nach hämatopoetischer Stammzelltransplantation durch Quantifizierung der Wilms-Tumor-Genexpression“, 2006

Daniel Steinbach: „Genexpressionsanalysen bei akuten Leukämien im Kindesalter zur Identifizierung neuer Tumormarker und zur Aufklärung von Mechanismen der Chemotherapie-resistenz“, 2006



# DIE PRESSE:



## Dank durch den Jenaer OB



## Benefizkonzert - Hilfe und Hoffnung symbolisierend...

## Chemotherapie in neuer Ambulanz

Kinderhilfestiftung Jena bezahlte Umbau

Jena. (tjz/CD) Die Ambulanz für Onkologie und Hämatologie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums hat ihre Arbeit in neugestalteten Räumen aufgenommen. Von einem Fortschritt sprach gestern Klinikdirektor Prof. Dr. Felix Zintl, zugleich Vorsitzender der Kinderhilfestiftung e.V.

Mehr als eine halbe Million Mark hat die Kinderhilfestiftung für die neue Behandlungseinheit bereitgestellt. Mit dieser Ambulanz werde ein erheblicher Engpass bei der ambulanten Betreuung onkologischer Kinder und Jugendlicher beseitigt, sagte Prof. Zintl, Verwaltungsdirektor Günthram von Schönbach, der die Möglichkeit für die Klinik, ambulante und stationäre Behandlung zu verzahnen. Das bringe Vorteile für die Patienten sowie Kosten und erhöhe die Qualität der Behandlung. Mit den niedergelassenen Ärzten misse eine gute Partnerschaft gelingen.

Damit sich die kleinen Patienten wohlfühlen können, gestaltete sich die Thüringer bürgergemeinnützige Gesellschaft für Kinder, die Räume, die Landesregierung 400.000 Mark

## Landgrafen-Spielplatz jetzt mit sehr viel Holz

Seit gestern wieder gefahrlos spielen

(OTZ)gr. Auf dem Spielplatz am Landgrafen können Kinder wieder spielen, und zwar ohne, daß Eltern wegen mangelnder Sicherheit Befürchtungen haben müßten. Die alten Spielgeräte, die nicht mehr den TÜV-Überprüfungsstandhalten, wurden beseitigt und nach einem Aufschleichen in den Garten- und Freizeitanlagen des Landgrafen-Spielplatzes an der Straße nach Neuhausen abgebaut. Der neue Spielplatz besteht aus Holzspielgeräten, die von der Landesregierung beschafft wurden. Die Kosten für den Umbau betragen 100.000 DM, die die Kinderhilfestiftung Jena e.V. übernommen hat.

## Hilfe kam aus Neuhaus

2000 DM und Christbaumsternchen übergeben

(OTZ)gr. Einem kleinen Kind in Neuhausen, das einen Krebsleiden hat, hat die Kinderhilfestiftung Jena e.V. Hilfe geleistet. Die Eltern haben die Kinderhilfestiftung um Unterstützung gebittet. Die Stiftung hat dem Kind 2000 DM für den Kauf von Medikamenten und einen Christbaumsternchen übergeben. Die Eltern sind sehr dankbar für die Unterstützung.



Wochenbühnenkonzert brachte gestern die Kinderhilfestiftung Jena e.V. Prof. Dr. Felix Zintl (Mitte) die 2000 DM für den Kauf von Medikamenten und einen Christbaumsternchen übergeben. (Foto: OTZ/Michael)



Gestern hat Prof. Dr. Felix Zintl die 2000 DM für den Kauf von Medikamenten und einen Christbaumsternchen übergeben. (Foto: OTZ/Michael)

## Zwar keinen Bambi, aber eine Million Dank entgegennehmen

Am Sonntagabend sorgte eine feierliche Bambi-Verleihung in Wiesbaden für Aufsehen. Prof. Dr. Felix Zintl, der die Kinderhilfestiftung Jena e.V. leitet, wurde mit dem Bambi als bester Kinderarzt im Bundesgebiet ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Rahmen der diesjährigen Bambi-Verleihung in Wiesbaden statt. Prof. Zintl wurde für seine Verdienste bei der Betreuung von Kindern mit Krebsleiden ausgezeichnet. Die Preisverleihung wurde von der Bundesregierung und dem Bundespräsidenten unterstützt.



Prof. Dr. Felix Zintl (Mitte) empfing den Bambi als bester Kinderarzt im Bundesgebiet. Die Preisverleihung wurde von der Bundesregierung und dem Bundespräsidenten unterstützt. (Foto: OTZ/Michael)



Dr. Hans-J. Mentzel demonstriert bei der jungen Patientin Isabel dem Klinikdirektor Prof. James Beck (r.) und dem Kinderhilfestiftungsvorsitzenden Prof. Felix Zintl das neue Ultraschall-Gerät. (Foto: Groß)



Einen herkömmlichen und den neuen Schallkopf für Itabye zeigt Ottavio Dr. Bert Hennig. Der kleine Schallkopf wurde jetzt möglich durch die von Prof. Felix Zintl (Mitte) geführte Kinderhilfestiftung. Der Organist Hartmut Henig (r.) sah sich kürzlich in der Kinderklinik um. Am Samstag zeigte er zugunsten kranker Kinder. (Foto: OTZ/Michael)

Die zweite Kuratoriumsitzung 1993 der Kinderhilfestiftung Jena e.V. findet am 10. Dezember statt. Dieses Mal wird das Kuratorium direkt in der Kinderklinik tagen, auch um sich ein Bild von den bisherigen Hilfsleistungen der Stiftung an der Klinik ein Bild zu machen.



Die zweite Kuratoriumsitzung 1993 der Kinderhilfestiftung Jena e.V. findet am 10. Dezember statt. Dieses Mal wird das Kuratorium direkt in der Kinderklinik tagen, auch um sich ein Bild von den bisherigen Hilfsleistungen der Stiftung an der Klinik ein Bild zu machen. (Foto: OTZ/Michael)

## Guter Klang für Kinderherzen



# Ein Scheck zum Jahresabschluss

Wohnbaukonzept Gierke spendet 4000 Euro zugunsten kranker Kinder

Jena (OTZ). 3580 Euro kamen bei einer Amerikanischen Vorlesefeier zur Jahresabschlussfeier der Jenaer Diema Wohnbaukonzept



Die drei sprechen nach Hakenstrichverfahren. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal. Die drei sprechen nach Hakenstrichverfahren. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal. Die drei sprechen nach Hakenstrichverfahren. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal.

## Station 1 in Hochstraße



Station 1 in Hochstraße. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal.



Station 1 in Hochstraße. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal.



Station 1 in Hochstraße. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal.

## Erlös von 2000 Mark kommt Kinderhilfe zugute

Gewinner des Malwettbewerbes ausgewählt



Erlös von 2000 Mark kommt Kinderhilfe zugute. Erlös von 2000 Mark kommt Kinderhilfe zugute. Erlös von 2000 Mark kommt Kinderhilfe zugute.



Erlös von 2000 Mark kommt Kinderhilfe zugute. Erlös von 2000 Mark kommt Kinderhilfe zugute. Erlös von 2000 Mark kommt Kinderhilfe zugute.

ter für die optimale Versorgung der erkrankten Kinder an der Kinderklinik Jena.

Verstärkt wurde ein Bild von Frau Kossler, einer Wohnbaukonzept-Kundin. Sie hatte ihren Mann im Vorjahr durch Krebs verloren, deshalb lag ihr der gute Zweck besonders am Herzen. Ersteigt wurde das Bild von Herrn Baum von der Steuerberatungsgesellschaft Pawlitzky & Saeltzer

# Stiftung gibt Millionen für Kinderkliniken

Umfangreiche Mittel in Jena investiert

Erfurt (dpa). Mit mehreren Millionen Mark hat die in Jena ansässige Kinderhilfsstiftung seit ihrer Gründung im Oktober 1990 die Sanierung und Ausstattung von Thüringer Kinderkliniken unterstützt. So seien 600 000 Mark aus Spenden, Benefizveranstaltungen und Büßgeldern, die Gerichte der Stiftung zugesprochen haben, zum Kauf moderner Medizintechnik für Ostthüringer Einrichtungen beige-steuert worden, sagte Vorstandsvorsitzender Felix Zintl am Freitag in Erfurt.

Ausschließlich aus Spendengeldern sei die Station für Knochenmarktransplantation am Universitätsklinikum Jena für 700 000 Mark rekonstruiert worden, sagte Zintl, der auch Direktor der Kinder-



Stiftung gibt Millionen für Kinderkliniken. Stiftung gibt Millionen für Kinderkliniken. Stiftung gibt Millionen für Kinderkliniken.

## 1000 Euro für Kinderhilfsfestung



1000 Euro für Kinderhilfsfestung. 1000 Euro für Kinderhilfsfestung. 1000 Euro für Kinderhilfsfestung.

## Minister bringt Geld für kranke Kinder

Mittel aus Sigrid-Buch-Stiftung für Kauf eines Sonographie-Gerätes

Jena (OTZ/CoDi). Nicht in seinem bisherigen Büro konnte Kinderklinik-Chef Prof. Felix Zintl gestern den hohen Besuch empfangen. Denn das Cheminor ist Freitag seinen letzten Arbeitstag als Direktor hatte und nun in den Ruhestand geht.

Doch einen Ruhstand von dem, den er 1990 gründete und seitdem erfolgreich führt, wird es nicht geben. Dieses ist sich der Thüringer CoDi.

## Mit Beethovens 5. Sinfonie Hilfe für die chronisch kranken Kinder

Konzert anlässlich 5 Jahre Kinderhilfsfestung - Kartenverkauf läuft

(OTZ) J. Angewandte Kunst der Kartenvorverkauf für das große Jubiläumskonzert im Jenaer Volkshaus, mit dem am Donnerstag nächster Woche (12. Oktober) das fünfjährige Bestehen der Kinderhilfsfestung Jena e. V. gefeiert werden soll. Mit dem Konzert beginnt mit der Jenaer Philharmonie Beethoven, das als Bewusstseinskonzert durchgeführt wird, gibt es in der „Jenaer Sinfonien“-Mischkategorie der Stadt verworren über auch auf die andere Seite der Preis für dieses Konzert mit 12,50 DM (einschließlich einer zehnjährigen Probe unter denen für die musikalischen sowie musikalischen Zuhörer zu haben ist.

Schweden in den 80er Jahren in Bad Sulza zum Zweck der Gesundheitsförderung vor allem von Kindern gegründet. Da die Stiftung erst überliefert erzählt habe, so der Minister und Abbe habe man nicht lange gezögert, Geld davon auch der Kinderhilfe in Jena zu geben. Dies ist auch eine Wertschätzung von dem Jahrestag der Gründung der Kinderhilfsfestung von Prof. Felix Zintl im Dienst der Jenaer Kinderklinik und der Kinderhilfe.

Der schiedende Klinikdirektor bedankte sich für die Spende und kündigte an, dass das Geld mit anderen Mitteln in den geplanten Neukauf eines Sonographie-Gerätes zu verwenden. So habe man inzwischen schon ein gutes Stück mehr bekommen, das die Jenaer Kinderklinik weiter geben dürfen in die Jenaer Kinderklinik und die Jenaer Kinderklinik.

Der schiedende Klinikdirektor bedankte sich für die Spende und kündigte an, dass das Geld mit anderen Mitteln in den geplanten Neukauf eines Sonographie-Gerätes zu verwenden. So habe man inzwischen schon ein gutes Stück mehr bekommen, das die Jenaer Kinderklinik weiter geben dürfen in die Jenaer Kinderklinik.

Der schiedende Klinikdirektor bedankte sich für die Spende und kündigte an, dass das Geld mit anderen Mitteln in den geplanten Neukauf eines Sonographie-Gerätes zu verwenden. So habe man inzwischen schon ein gutes Stück mehr bekommen, das die Jenaer Kinderklinik weiter geben dürfen in die Jenaer Kinderklinik.

## Station 1 in Hochstraße



Station 1 in Hochstraße. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal. Station 1 der Jenaer Kinderklinik gehören jetzt auch Kranken- und Pflegepersonal.

## 1000-Euro-Spende haben

Christiane Gläber und Ines Schröter vom Tegut-HaKha gestern Professor Felix Zintl von der Kinderhilfsfestung Jena e. V. überreicht.



1000-Euro-Spende haben. 1000-Euro-Spende haben. 1000-Euro-Spende haben.

# KURATORIUMSMITGLIEDER

## Vorsitzender des Kuratoriums

Dr. habil. Röhlinger, Peter | Oberbürgermeister a.D., FDP | Bachstraße 23, 07743 Jena

### **Kauf, Ulrike**

Ingenieurbüro für Energiemanagement  
Dorfstraße 55, 07774 Wichmar

### **Barth, Uwe**

Stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP  
Postfach 100 222, 07702 Jena

### **Bauersachs, Jesko**

Auto-Scholz-AVS GmbH & Co.KG  
Daimler-Benz-Str. 1, 07751 Sulza

### **Prof. Dr. James Beck**

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Direktor Kochstr. 2, 07745 Jena

### **Berka, Klaus**

Vorstandsvorsitzender  
Analytik Jena AG, Konrad-Zuse-Str. 1,  
07745 Jena

### **de Buhr, Philipp-Herlyn**

Rechtsanwalt  
Alsterdorfer Straße 306  
22297 Hamburg

### **Dr. Franz von Falkenhausen**

Hornstraße 2, 07745 Jena

### **Dirkes, Thomas**

Geschäftsführer  
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck,  
Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena

### **Gierke, Klaus**

Wohnbaukonzept  
An der Leite 4, 07749 Jena

### **Heckel, Gernot**

POM Jena  
Jenzigweg 33, 07749 Jena

### **Andreas Heller, CDU**

Landrat  
Saale-Holzland-Kreis  
Im Schloß, 07607 Eisenberg

### **Maaß, Kerstin**

Wirtschaftsprüferin, Prokuristin  
Rödl & Partner  
Kochstr. 5, 07745 Jena

### **Matschie, Christoph, SPD**

Landtagsabgeordneter der  
SPD-Fraktion/Bürgerbüro  
Teichgraben 4, 07743 Jena

### **Neumann, Alice**

Regionalleiterin Commerzbank AG Jena  
Fischergasse 10, 07743 Jena

### **Nitzsche; Dr. Thomas,**

FDP, Kreisvorsitzender  
Stellvertretender Landesvorsitzender und Bil-  
dungspolitischer Sprecher der FDP Thüringen  
Postfach 1000 222, 07702 Jena

### **Panzer, Gerhard**

Sportservice Panzer  
Am Stadion 1, 07749 Jena

### **Richwien, Roland, CDU**

Staatssekretär a. D.  
Zur Schmiede 8  
07751 Zöllnitz

### **Schiller, Isabella**

Geschäftsführerin/Projektmanagement  
Universitätsklinikum Jena  
Zentrum für Klinische Studien  
Salvador-Allende-Platz 27  
07747 Jena

### **Schiller, Andreas**

Rechtsanwalt  
Löbdergraben 24, 07743 Jena

### **Schröter, Dr. Albrecht, SPD**

Oberbürgermeister der Stadt Jena  
Stadtverwaltung Jena  
Am Anger 15, 07743 Jena

### **Schwind, Christoph, CDU**

Bürgermeister a.D.  
Drevesstr. 23, 07749 Jena

### **Zaremba, Thomas**

Geschäftsführer  
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck,  
Rudolstädter Str. 39, 07745 Jena

### **Zeitler, Andreas**

Direktor  
Hotel Esplanade  
Carl-Zeiss-Platz, 07743 Jena

# VORSTANDSMITGLIEDER



V. Matting, F. Zintl, J. Mascher, S. Schwarz, M. Groß

## **Kinderhilfestiftung e.V. Jena**

Vereinsregister Jena VR136  
Kochstraße 2  
07745 Jena

Tel.: 03641/938341

Fax: 03641/938470

Internet: [www.kinderhilfe-jena.de](http://www.kinderhilfe-jena.de)

## **BANKVERBINDUNGEN**

### **Commerzbank Jena**

IBAN: DE10 8204 0000 0251 1111 00  
BIC: COBADEFFJEN

### **Sparkasse Jena**

IBAN: DE21 8305 3030 0000 0011 04  
BIC: HELADEF1JEN

Vorsitzender Kinderhilfestiftung e. V. Jena

[Prof. em. Dr. Felix Zintl](#) | [Ehemaliger Direktor der Univ.-Kinderklinik Jena](#)  
[Kochstraße 2](#) | [07745 Jena](#)

1. stellv. Vorsitzender

[Sven Schwarz](#) | [Rechtsanwalt](#) | [Rödl Rechtsanwaltschafft](#)  
[Steuerberatungsgesellschaft mbH](#) | [Kochstraße 5](#) | [07745 Jena](#)

2. stellv. Vorsitzender

[Jürgen Mascher](#) | [Landrat a.D.](#) | [Georg-Straße 10](#) | [07774 Dornburg-Camburg](#)

Schatzmeister

[Volker Matting](#) | [Abteilungsleiter Vermögensberatung](#) | [Sparkasse Jena-Saale-Holzland](#)  
[Ludwig-Weimar-Gasse 5](#) | [07743 Jena](#)

Schriftführer

[Michael Groß](#) | [Redakteur](#) | [Ostthüringer Zeitung](#) | [Holzmarkt 8](#) | [07743 Jena](#)

